

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Liebe:r Leser:in,

wie halten Sie es mit dem Valentinstag? Machen Sie Ihren Lieben Geschenke und dürfen sich auch selbst über eine Aufmerksamkeit freuen oder klammern Sie das Thema unter kommerziellen Gesichtspunkten aus?

Der Ursprung des Valentinstags ist im Christentum tief verankert und geht auf den Heiligen Valentin zurück. Der Legende nach soll er römische Legionäre, denen es verboten war zu heiraten, heimlich getraut haben. Deshalb finden heute noch in vielen Kirchen Segnungsgottesdienste für Menschen statt, die partnerschaftlich unterwegs sind. So auch bei SUNDaite in Heinsberg. Außerdem haben wir in Krefeld eine originelle Stadtführung zu Liebes- und Ehepaaren und in Stolberg einen schmackhaften Kochkurs für Paare mit anschließendem Candlelight-Dinner entdeckt.

In Finnland heißt der Valentinstag übrigens ‚Ystävänäpäivä‘, Tag der Freunde oder Freundschaftstag. Eine Weitung, die wir in der deutsch-finnisch besetzten Newsletter-Redaktion sehr sympathisch finden. Denn auch im christlichen Verständnis kann und soll Liebe auf verschiedene Weise ausgedrückt werden – durch Freundlichkeit, eine helfende Hand und den Gedanken an das Wohlergehen unserer gesamten Gesellschaft.

Einen liebevollen Tag wünscht Ihnen
Ihre Newsletter-Redaktion

Segnungs-Gottesdienst für Paare in Heinsberg.

Vielfältige Aktionen in Aachen.

Spannende Stadtführung in Krefeld.

Valentinstag.

Spannende Geschichten von Liebes- und Ehepaaren.

Stadtführung am Valentinstag in Krefeld.

Von merkwürdigen „Paarungen“, einem eigenwilligen Brautwerber und Hochzeitsbräuchen, aber auch von Trennungen, Eheverträgen und anderen Tragödien erzählt Lydia Paggen im Rahmen ihrer **Stadtführung am Valentinstag in Krefeld**. Lydia Paggen ist selbst in der Samt- und Seidenstadt geboren und hat ihre Diplomarbeit zur Stadtgeschichte Krefelds geschrieben. „Aus lauter Spaß habe ich an einem Stadtrundgang teilgenommen, weil ich das in meiner eigenen Stadt noch nie gemacht hatte. Da habe ich festgestellt, dass es kurioserweise in der langen Stadtgeschichte Krefelds keine einzige Frau gegeben hat“, erinnert sich die Dozentin für Erwachsenenbildung. Grund genug, den ersten Frauen-Stadtspaziergang zu konzipieren und ihn mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Krefeld und Viersen umzusetzen.



Auf dem Von-der-Leyen-Platz in Krefeld stellt Lydia Paggen das erste Paar vor.

Hier weiterlesen

Hier für Mai-Führung anmelden

Kochen für Paare am Valentinstag.

Candle-Light-Dinner im Helene-Weber-Haus.

Wenn das Helene-Weber-Haus in Stolberg zu einem **Candle-Light-Dinner am Valentinstag** einlädt, ist die Nachfrage riesig. „In diesem Jahr war der Kurs dreifach überbucht“, freut sich Astrid Natus-Can über die Resonanz der überwiegend jungen Paare. Sie leitet das Katholische Forum und hat das Format „Kochkurs für Paare am Valentinstag“ vor rund zehn Jahren selbst mit aus der Taufe gehoben. Das Helene-Weber-Haus hat sich bis heute eine erfolgreiche Kochkurstradition erarbeitet. Gemäß dem Motto „Gesellschaft bilden – Menschen begeistern“ will das Team nicht nur einfach ein Bildungsangebot anbieten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas „vorkochen“. Stattdessen kochen die Menschen selbst, essen miteinander „und nachher wird auch gemeinsam gespült“. Zudem stehen die Kochkurse immer unter einem bestimmten Motto: Dies kann neben einem Land (Schwedischer Backkurs) oder einem Lebensmittel (Linsengerichte kochen) auch der Valentinstag am 14. Februar sein.

Was alle Kurse gemeinsam haben: Es wird tagesfrisch eingekauft und das Kochen von Fachpersonal angeleitet. „Beim Candle-Light-Dinner achten wir natürlich auch auf eine liebevolle Dekoration und gehen darauf ein, dass es Paare sind, die miteinander kochen und im wahrsten Sinne des Wortes in Beziehung zueinander gehen“, unterstreicht Astrid Natus-Can. Am Ende werden die



Das Candle-Light-Dinner in Stolberg gibt es seit rund zehn Jahren.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur einen wundervollen Abend erlebt, sondern auch das Rezept und das „getupperte“ Essen mit nach Hause genommen haben, falls etwas übrig bleibt. Das „Schweinefilet in Balsamico-Soße und Polenta“ war nur ein Teil des schmackhaften 6-Gänge-Menüs. Wer es nachkochen möchte, findet das Rezept auf der Website des Helene-Weber-Hauses.

[Hier geht es zum Rezept](#)

Mit Gottes Segen.

SUNDayTE-Gottesdienst in Unterbruch.

„Mit Gottes Segen“ heißt das Motto des nächsten SUNDayTE-Gottesdienstes am **Sonntag, 16. Februar**, in der **Unterbrucher Kirche**, Wassenberger Straße 77, in Heinsberg-Unterbruch. Für Paare besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Beginn ist um 18 Uhr. SUNDayTE ist ein alternatives Gottesdienstangebot in der GdG Heinsberg-Waldfeucht. Jeden dritten Sonntag im Monat wird in Unterbruch ein Wortgottesdienst mit einem aktuellen Thema gestaltet. Weitere Informationen gibt es per E-Mail bei babette.sanders@bistum-aachen.de oder telefonisch unter 02452 – 9 96 55 78.

**MIT GOTTES
SEGEN**

Segnung für Paare



Das nächste Sundayte stellt die Segnung von Paaren in den Mittelpunkt.

[Mehr erfahren](#)

„Verliebt in Aachen“ – Romantik,

Genuss und kulturelle Erlebnisse.

Die Stadt auf eine völlig neue Art erleben.

Wer bisher noch keine Pläne für das Valentinswochenende geschmiedet hat, wird möglicherweise bei der Aktion „Verliebt in Aachen“ fündig. Früher als „Aachen für Öcher“ bekannt, richtet sich „Verliebt in Aachen“ vor allem – aber nicht ausschließlich – an Menschen aus der Region, die Lust auf einen Perspektivwechsel haben. Vom unterhaltsamen Kochevent bis zum hochklassigen Sinfoniekonzert, von der entspannenden Wellnessbehandlung bis hin zum Liebes-Tattoo, vom gemütlichen Frühstück bis hin zum eleganten Abendmenü mit Livemusik – das und vieles mehr wartet darauf, entdeckt zu werden. Auch die **Bischöfliche Akademie** des Bistums Aachen beteiligt sich an der Aktion. **Am heutigen Freitag** gibt es zwischen 10 und 16 Uhr und zu jeder vollen Stunde spirituelle Impulse und kleine Geschenke zu Liebe und Partnerschaft.



Zur Aktion „Verliebt in Aachen“ lädt der aachen tourist service zwischen dem 14. und 16. Februar ein. Auch die Bischöfliche Akademie ist mit einem Angebot dabei.

**Weitere Informationen und
Buchungen**

Impuls.

lebt und wächst
gewahrend und gewährend
bewahrend und bewährend
täglich neu

auch jährlich

die Freundschaft

Klaus Jäkel, In:
Pfarrbriefservice.de



Der Valentinstag sollte auch ein Tag der Freundschaft sein.

Kurz notiert.

Föhrenwald, das vergessene Shtetl.

Lesung mit Alois Berger in der Buchhandlung Schmetz am Dom.

Über die letzte jüdische Siedlung in Europa hat der freie Journalist Alois Berger ein Buch geschrieben. Am **Donnerstag, 20. Februar**, liest der Autor in der **Buchhandlung Schmetz am Dom**, Münsterplatz 7 bis 9, in Aachen aus seinem Werk. Beginn ist um 19:30 Uhr. Von 1945 bis 1957 lebten im bayerischen Wolfratshausen im Ortsteil Föhrenwald zeitweise mehr als 5000 Juden, Überlebende des Holocaust – mit Synagogen, Religionsschulen und einer eigenen Universität für Rabbiner. Föhrenwald hatte eine jüdische Selbstverwaltung, eine jiddische Zeitung und eine jüdische Polizei. 1957 wurde Föhrenwald aufgelöst und die Bewohner auf deutsche Großstädte verteilt. Der Autor ist dort aufgewachsen und verwebt die Spurensuche in seiner Heimat mit den Geschichten der Überlebenden. Die Lesung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Katechetischen Instituts und der Buchhandlung Schmetz.



[Mehr erfahren](#)

Karneval mal anders erleben.

Besinnungstage in der Abtei Mariendonk.

Unter dem Motto „Kommt und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,30-32) bietet die Abtei Mariendonk, Niederfeld 11, in Grefrath zwischen dem **28. Februar und 3. März** Besinnungstage über Karneval an. Gerade diese Tage böten die Möglichkeit, Abstand vom alltäglichen Tun zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und sich wieder auf die Suche nach den Quellen des Lebens zu machen. Im Fokus stehen Biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe und Zeit zur eigenen Gestaltung. Die Leitung haben Sr. Theresia Heither OSB und Sr. Rebekka Henke OSB. Weiter Informationen und Anmeldung per E-Mail (gaeste@mariendonk.de) oder telefonisch unter 02152 – 9 15 46 43.

[Mehr erfahren](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#).

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Weitere Newsletter des Bistums.

Hier können Sie die
vergangenen Newsletter im
Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Entdecken Sie die thematische
Bandbreite unserer Bistums-
Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

[Impressum](#)

Fotonachweis: Bistum Aachen, Unsplash, Michelle Engel, Christian van t’Hoen, Peter Weidemann, Andreas Abendroth, Piper Verlag.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.